

Niederschrift

**über die 9. Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses
am Dienstag, 19.04.2016, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Beiers, Anja	
Brandt, Martha	Vertretung für Frau Sigrid Gabriel
Burghardt, Annalena	
D'Alò, Michele	
Dilling, Karin	
Everwin, Bernhard	
Korthorst, Anne	
Läkamp, Karin	
Löckener, August	
Loddenkötter, Jaqueline	
Ludwig, Willy	
Niedermeier, Claudia	
Schepers, Andreas	
Spiekermann-Coppenrath, Heinz	
Steinkat, Susanne	
Winter, Norbert	Vertretung für Frau Claudia Krieger
Zumhasch, Heinz-Josef	

von der Verwaltung
Annen, Wolfgang
Pries, Maria
Roggenland, Barbara
Witt, Hans-Heinrich

Gäste

Frau Schmelter, ehrenamtliche Inklusionsbeauftragte der Stadt Ennigerloh zu TOP 8
Herr Rütting, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf
zu TOP 9 und 10
Herr Schöfbeck und Frau Balzer, Planungsbüro Göttker und Schöfbeck, zu TOP 11

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Behnen, Andreas
Füssel, Viktoria
Gabriel, Sigrid
Krieger, Claudia
Lamour, Martina
Leifker, Kai
Mombauer, Michael
Rottmann, Hermann
Stumps, Linus

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Schepers eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einvernehmlich wird die Tagesordnung um den Punkt 3 „Verpflichtung von Ausschussmitgliedern“ erweitert.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Pries wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Herr Schepers verpflichtet *Frau Loddenkötter* zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Über diese Verpflichtung wird eine Niederschrift gefertigt.

4. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt:

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

1. Qualitätsanalyse an der Franz-von-Assisi-Grundschule

An der Franz-von-Assisi-Grundschule wurde in den vergangenen Monaten eine Qualitätsanalyse seitens der Bezirksregierung Münster durchgeführt. Ziel der Qualitätsanalyse ist, Schulen datengeschützte Erkenntnisse über ihre schulische Arbeit zur Verfügung zu stellen, die sie für die Weiterentwicklung nutzen können. Gegenstand der Qualitätsanalyse sind u. a. Unterricht, Öffnung der Schule, Schulkultur, Führung und Schulmanagement.

Im Februar 2016 hat das Team der Bezirksregierung Münster an der Franz-von-Assisi-Grundschule an der Tagen am Unterricht teilgenommen, Interviews und Gespräche mit Lehrern, Schülern, Eltern sowie einem Vertreter des Schulträgers geführt. Die so gewonnenen Erkenntnisse münden nun in einen Bericht. Es ist vorgesehen, dass die Schulleiterin der Franz-von-Assisi-Grundschule, Frau La-mour, in der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses die wesentlichen Ergebnisse dieser Qualitätsanalyse vorstellen wird.

2. Anmeldungen für die Offenen Ganztagschulen

In der Woche vom 07. bis 11. März 2016 haben die Anmeldungen für die beiden offenen Ganztagsgrundschulen und die Acht-bis-Eins-Betreuung stattgefunden.

Die Offene Ganztagsgrundschule der Ambrosius-Schule werden im nächsten Schuljahr 69 Kinder besuchen. Hiervon haben voraussichtlich 10 Kinder einen sonderpädagogischen Förderbedarf. An der Offenen Ganztagsgrundschule der Franz-von-Assisi-Schule wurden 60 Kinder angemeldet, eines mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Für die Acht-bis-Eins-Betreuung wurden 41 Kinder angemeldet. In den derzeitigen Räumen im Souterrain der Ambrosius-Schule können aber aus Platzgründen höchstens 30 Kinder betreut werden. Aus diesem Grunde wurde in Absprache mit der Schulleitung der Ambrosius-Schule und dem Träger InnoSozial beschlossen, einen zweiten Gruppenraum im Dachgeschoss der Ambrosius-Schule für die Betreuung zur Verfügung zu stellen.

3. BomO am 27. April 2016

Am Mittwoch, 27. April 2016 findet von 17.00 bis 20.00 Uhr an der Josef-Annegarn-Schule die Berufsorientierungsmesse BomO statt. Ostbeveraner Unternehmen sind eingeladen, an diesem Nachmittag den Schülern Ausbildungsmöglichkeiten in ihren Betrieben vorzustellen. Die BomO findet alle zwei Jahre statt. In diesem Jahr bereits zum 6. Mal.

4. Einrichtung einer Überhangklasse an der Sekundarschule Telgte zum Schuljahr 2016/2017

Der Stadt Telgte wurde die Genehmigung zur Errichtung einer dreizügigen Sekundarschule zum Schuljahr 2013/2014 erteilt. Nachdem bereits im Schuljahr 2015/2016 vier Eingangsklassen gebildet wurden, sollen auch zum Schuljahr 2016/2017 aufgrund der vorliegenden Anmeldungen und der noch zu erwartenden Zuzüge in Telgter Neubaugebiete sowie weiterer Zuweisungen von Flüchtlingsfamilien vier Eingangsklassen gebildet werden. Die Bezirksregierung Münster und das Schulministerium machen die Genehmigung zur Einrichtung einer Überhangklasse in der Sekundarschule Telgte von der Zustimmung der Nachbarkommunen abhängig.

Die Verwaltung hat in Abstimmung mit dem Schulleiter der Josef-Annegarn-Schule, Herrn Behnen, der Stadt Telgte mit Schreiben vom 06.04.2016 mitgeteilt, dass seitens der Gemeinde Ostbevern keine Bedenken zur Einrichtung einer Überhangklasse an der Sekundarschule Telgte zum Schuljahr 2016/2017 erhoben werden.

5. Spielstadt 2016

Das Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. und die Gemeinde Ostbevern bieten auch in diesem Jahr wieder in den ersten 2 ½ Ferienwochen (vom 11. Juli bis 27. Juli) eine Ferienaktion für 8-12jährige unter dem Motto „Spielstadt Ostbevern“ an. Der Teilnehmerbetrag beträgt für die gesamte Zeit der Spielstadt inkl. Mittagessen 100,00 € je Kind.

Das Anmeldeverfahren für die Spielstadt ist mittlerweile abgeschlossen. Angemeldet wurden insgesamt 145 Kinder; an der Spielstadt 2015 haben 155 Kinder teilgenommen.

Wie in den vergangenen Jahren dürfen sich die Kinder auch in diesem Jahr auf ein interessantes und abwechslungsreiches Programm freuen.

6. Projekt „Aufsuchende Jugendarbeit“

Das Projekt „Aufsuchende Jugendarbeit“ wird auch im aktuellen Jahr fortgesetzt und wird in den nächsten Monaten durch verstärkte Präsenz der sozialpädagogischen Fachkräfte vor Ort erfolgen.

Die aufsuchende Jugendarbeit ist ein offenes Kontaktangebot an Jugendliche im öffentlichen Raum. Ziel ist es, mit den Jugendlichen, die ihre Freizeit an informellen Treffpunkten verbringen, im Gespräch zu sein und Vertrauen aufzubauen.

Die fachliche Begleitung des Projektes erfolgt durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf. Mitglieder der Projektgruppe sind Vertreter des Ordnungs- und Sozialamtes, des Kinder- und Jugendwerks Ostbevern e. V., des Polizeibezirksdienstes, der Schulsozialarbeit der Josef-Annegarn-Schule sowie Vertreter des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf.

Es ist geplant, dass die Sozialarbeiter in einer Sitzung des BGSA im Herbst einen Sachstandsbericht über ihre gemachten Erfahrungen geben.

7. 25jähriges Jubiläum des Kinder- und Jugendwerkes e. V.

Das Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. wird im Rahmen seines 25jährigen Jubiläums verschiedene Aktivitäten über das Jahr verteilt anbieten.

In der Zeit vom 28.05. bis 05.06. finden zum Beispiel folgende Aktionen statt:

- 28.05.2016 Weltspieltag

Dieser Tag steht in diesem Jahr unter dem Motto „Spielen überwindet Grenzen!“. Unter diesem Motto werden an dem Samstag verschiedene Stationen von der Obstbaumwiese bis zur Kirche aufgebaut. Diese Stationen werden besetzt mit Jugendlichen und auch Flüchtlingen, die entsprechend ihren Interessen und Fähigkeiten Angebote durchführen. Zielgruppe für diesen Tag sind Familien und Kinder.

- 30.05. – 03.06.2016 Spielwoche

Im Rahmen dieser Spielwoche werden wieder die Ostbeverner Geschäfte bespielt.

- 05.06.2016 An diesem Tag ist ein Familienfest geplant.

7. Berichte aus den Gremien

Es wird kein Bericht gegeben.

8. Bericht der Inklusionsbeauftragten der Stadt Ennigerloh Vorlage: 2016/047

Frau Schmelter berichtet über ihre Tätigkeit und ihre Erfahrungen als ehrenamtliche Inklusionsbeauftragte der Stadt Ennigerloh.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

9. Bericht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf - Vorstellung des Jahresberichtes 2015 Vorlage: 2016/048

Herr Rütting, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf, stellt den Bericht des Jahres 2015 und die neuesten auf Ostbevern bezogenen Zahlen (Anlage 1) vor.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Jahresbericht 2015 zur Kenntnis genommen.

10. Sachstandsbericht zur Kindergartensituation in Ostbevern
Vorlage: 2016/059

Herr Rütting, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf, stellt die aktuellen Planzahlen des Kreises vor. Zudem gibt er einen Ausblick auf die zu erwartende Kindergartensituation in Ostbevern für das Kindergartenjahr 2016/2017 (Anlage 2).

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

11. Errichtung einer Kindertagesstätte an der Wischhausstraße
- Vorstellung der Planung
Vorlage: 2016/057

Herr Schöfbeck und Frau Balzer, Planungsbüro Göttker und Schöfbeck, stellen die Planung zur Errichtung einer Kindertagesstätte an der Wischhausstraße (Anlage 3) vor.

Die vorgestellte Planung für die Errichtung einer Kindertagesstätte an der Wischhausstraße wird nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen zur Kenntnis genommen.

12. Sachstandsbericht über die aktuelle Situation der Asylbegehrenden in Ostbevern
Vorlage: 2016/040

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

13. Volkshochschule Warendorf
- Festlegung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter in der Zweckver-
bandsversammlung zum Haushalt 2016
Vorlage: 2016/031

Es wird beschlossen:

Die von der Gemeinde Ostbevern in die Zweckbandsversammlung entsandten Vertreter werden ermächtigt, dem Entwurf der Haushaltssatzung der Volkshochschule Warendorf für das Jahr 2016 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

14. Erneuerung des Kunstrasenplatzes im Beverstadion
- Sachstandsbericht über den Förderantrag und Absichtserklärung für die
Durchführung der Maßnahme in 2017
Vorlage: 2016/053

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Planungsarbeiten in 2016 durchzuführen. Die Bauarbeiten für die Erneuerung des Kunstrasenplatzes sind für 2017 vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

15. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Andreas Schepers
Ausschussvorsitzender

Maria Pries
Schriftführerin

gesehen:

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Bericht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf
- 2 Kindergartenbedarfsplanung 2016/2017
- 3 Vorstellung Kindergarten-Projekt an der Wischhausstraße